

Pro Sempachersee

Einladung zur 35. Generalversammlung

Donnerstag, 10. Mai 2001, 19.00 Uhr
Schloss Wartensee, Büzwil (Neuenkirch)

ab 19 Uhr Apéro, nach Möglichkeit im Freien

19.30 Uhr Nachtessen

20.30 Uhr Generalversammlung mit folgenden Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der GV vom 30. März 2000 (liegt auf)
3. Aufnahme von Neumitgliedern
4. Jahresbericht des Vorstandes
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht
6. Jahresbeitrag (Fr. 10.- bzw. Fr. 30.-)
7. Wahlen
8. Aktionsprogramm 2001
9. Anträge (müssen bis zum 30. 4. beim Präsidenten eingehen)
10. Verschiedenes

21.00 Uhr **Vortrag** von Martin Steger: "**Wissenswertes und Erstaunliches zur Geschichte des Sempachersees**"

Vor der Generalversammlung wird um 19.30 Uhr der traditionelle Fischimbiss offeriert. Wir heissen die Mitglieder unserer Vereinigung und alle Freunde des Sempachersees an der 35. Generalversammlung herzlich willkommen!

Der Vorstand



Jahresbericht des Vorstandes

Einleitung

Das vergangene Jahr war geprägt durch verschiedene laufende, längerfristige Arbeiten. Über dominierende Vorkommnisse, wo wir unser ganzes Gewicht für oder gegen ein Projekt hätten einsetzen müssen, gibt es nicht zu berichten. Das ist einerseits angenehm, andererseits stellt sich dann nach aussen gelegentlich die Frage nach unserer Existenzberechtigung.

Wir sind Ihnen dankbar für Ihre Unterstützung auch in ruhigeren Phasen. Nur dank unserer konstanten Präsenz sind wir jederzeit in der Lage, gegen unverträgliche Projekte anzutreten. Einige Schwerpunkte des ablaufenden Vereinsjahres:

Revision der Verordnung zum Schutz des Sempachersees

Zur Zeit laufen Verhandlungen zwischen den nicht wenigen Einsprechern und dem Kantonalen Amt für Natur- und Landschaftsschutz. Zusätzliche Abklärungen sind im Gange, auch die Beratung und Information von Seeanstössern wurde bereits intensiviert. Nach dem aktuellen Stand der Dinge wird nun damit gerechnet, dass die Verordnung auf das Jahr 2003 in Kraft tritt. PRO SEMPACHERSEE hätte sich ein rascheres Vorgehen gewünscht.

Besichtigung Schlichti am 13. Mai 2000

Anlässlich des Tages der offenen Tür für die ARA Sempach haben wir Gelegenheit geboten, im Lernort Schlichti die verschiedenen Einrichtungen zu besichtigen. Als Anziehungspunkt erwies sich der Aussichtsturm, von dem aus man einen ungewöhnlichen Rundblick über einen naturnahen Uferabschnitt des Sempachersees geniesst. Auch die Möglichkeit, Seewasser unter dem Mikroskop und die Kleinstlebewesen des Sempachersees kennen zu lernen, wurde rege genutzt.

Lernort Schlichti

Der Lernort Schlichti ist mittlerweile voll funktionsfähig. Etliche Schulklassen nutzten im vergangenen Jahr das Angebot und konnten an einem lernreichen Arbeitstag ihre Kenntnisse über den Sempachersee vertiefen.

Hechtgraben

Der Hechtgraben in Sempach, der von uns vor einigen Jahren erstellt wurde, ist teilweise verlandet und erfüllt im heutigen Zustand den ursprünglichen Zweck nicht mehr. Die Korporation als Landbesitzerin steht einer Erneuerung und allfälligen Erweiterung wohlwollend gegenüber. Zur Zeit wird durch einen Kantonschüler als Semesterarbeit ein Projekt erstellt.

Internetauftritt

Unter dem Namen " www.sempachersee.ch " ist ein Portal geplant, unter dem sich interessierte Vereinigungen präsentieren können. Wir werden uns vorderhand nicht an der Trägerschaft beteiligen, werden aber die weitere Entwicklung mit Interesse verfolgen.



Basar 21 in Sursee vom 17. Juni 2000

An diesem Basar um das Thema "Zukunft Sursee" waren verschiedene Organisationen mit Informationsständen und Vorträgen vertreten. An unserem Informationsstand konnten Kinder bei einem Malwettbewerb Phantasien entwickeln, wie der See aussehen müsste, wenn er ihnen gehören würde. Nina Wyder als Wettbewerbsgewinnerin durfte eine längere Bootsfahrt mit unserem Berufsfischer Thomas Hofer unternehmen. An einer Lob- und Klagemauer konnten Erwachsene ihre Anliegen zu unserer Tätigkeit formulieren. Der Besucherandrang an der gesamten Veranstaltung war eher bescheiden.

Rücktritte / Neue Vorstandsmitglieder

Nach mehrjähriger Tätigkeit im Vorstand haben Barbara Beck und Peter Schürmann auf die diesjährige Generalversammlung den Rücktritt eingereicht. Barbara Beck hat insbesondere die Kontakte mit den Medien kompetent gepflegt. Peter Schürmann hat als Obmann der Seewacht und als Kassier ganz wesentliche Impulse gesetzt. Beiden danken wir ganz herzlich für ihr Engagement und sind überzeugt, dass sie unsere Anliegen weiterhin mit Interesse verfolgen werden. Als Nachfolger für das Amt des Kassier werden wir Ihnen an der GV Willy Stocker aus Sursee vorschlagen.

Dank

Ausser für die Teilnahme an den Sitzungen möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand danken für Ihr stetes Engagement. Sie vertreten unsere Anliegen im Alltag an verschiedensten Stellen und sie bringen aus ihrem Umfeld Anregungen und Erfahrungen für weitere Aktivitäten.

Getragen wird unsere Vereinigung aber von unseren Mitgliedern, den Ufergemeinden und weiteren Institutionen. Ihnen allen danke ich für die finanzielle Unterstützung, aber auch für das Engagement bei verschiedensten Gelegenheiten, bei denen sie sich für den Schutz unseres Sees eingesetzt haben.

Josef Bucher, Präsident

Wahlvorschlag: Vorstandsmitglieder ab GV 2001

Josef Bucher, Sempach, Präsident

Hans-Ueli Zwimpfer, Sempach

René Israng, Emmen

Thomas Hofer, Oberkirch

Hans Schmid, Sursee

Christoph Marchal, Urtenen

Franz Schwegler, Sempach

Willy Stocker, Sursee

Jahresrechnung vom 1.1.2000–31.12.2000 (Kurzform)

Vermögensvergleich

Vermögen am 1.1.2000	Fr 16'948.35
Vermögen am 31.12.2000	Fr 19'112.20
Vermögenszuwachs	Fr 2'163.85



	1999		2000		Abweichungen
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Post-Check	5'859.10		7'520.47		1'661.37
Sparheft LKB	6'041.90		6'093.40		51.50
Konto LKB	5'301.95		5'364.40		62.45
Verrechnungssteuer	262.90		133.93		-128.97
Kreditoren		517.50	0.00		-517.50
Vermögen		14'528.15		16'948.35	2'420.20
Total Aktiven/Passiven	17'465.85	15'045.65	19'112.20	16'948.35	
Verlust/Gewinn		2'420.20		2'163.85	-256.35

	1999		2000		Abweichung
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Sitzungsgeld Vorstand	0.00		0.00		0.00
Honorare Drittpersonen	0.00		0.00		0.00
Seewacht Obmann	0.00		0.00		0.00
Büromaterial	50.80		1991.65		1940.85
Porti / PC-Spesen	535.30		448.70		-86.60
Druck Jahresbericht	811.65		330.05		-481.60
Reklamematerial	197.80		0.00		-197.80
Übriger Vereinsaufwand	3369.35		1707.40		-1661.95
JB Einzelpersonen		2008.40		2213.00	204.60
JB Ehepaare		2640.00		2120.00	-520.00
JB Firmen		1190.00		835.00	-355.00
Gemeindebeiträge		730.00		630.00	-100.00
Staatsbeiträge		650.00		650.00	0.00
Zinsertrag		166.70		193.65	26.95
Total Aufwand / Ertrag	4964.90	7385.10	4477.80	6641.65	
Gewinn / Verlust		2420.20		2163.85	-256.35

Seewacht: Jahresbericht des Obmanns

Eigentlich haben wir es so gewollt; bis die neue Schutzverordnung in Kraft tritt und die Aufgaben der Seewacht neu definiert sind, wird die Seewacht auf "halber Kraft" ein offenes Auge auf die Veränderungen an unserem See halten. Waren es im Berichtsjahr 1999 noch zwei Meldungen, gab es im vergangenen Jahr doch zehn Feststellungen, die teils auf telefoni-schem Weg erledigt werden konnten, teils jedoch auch auf dem Behördenweg angegangen werden mussten. Übrigens, bei den Behörden war meistens eine kooperative Sinneshaltung festzustellen. Dafür bedanke ich mich, denn es vereinfacht die Arbeiten massiv und macht die Zusammenarbeit effizient. Dennoch, manchmal wurde bei baulichen Veränderungen der Weg des einfachsten Widerstands begangen: "Dann gibt's halt eben eine nachträgliche Bewilligung". Tatsächlich ist es so, dass Recht haben und Recht bekommen nicht das gleiche ist. Ich bin aber überzeugt, dass in Zukunft alle noch stärker am gleichen Strick ziehen, nämlich an jenem, der unseren See weiter bringt.

Auf Grund vermehrten, beruflich bedingten Auslandsaufenthalten musste ich den Entscheid treffen, das Amt des Obmanns der Seewacht auf die kommende Generalversammlung niederzulegen. Die anfallenden Aufgaben werden interimsmässig durch den Präsidenten in Personalunion erledigt. Sobald die neue Schutzverordnung in Kraft tritt und auch die Aufgaben der Seewacht neu definiert sind, wird wohl wieder ein Obmann gewählt werden.

In der Zwischenzeit verbleibt mir, vor allen den Seewächtern zu danken. Sie haben mit wachem Auge den See und die Veränderungen beobachtet. Somit konnten die entsprechenden Abklärungen schnellstmöglich getroffen werden. Ich wünsche meinem Nachfolger alles Gute und viel Befriedigung bei den spannenden Aufgaben.

Peter Schürmann, Obmann Seewacht

